

Niederschrift der 13. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Bell vom 27. April 2021 im Gemeindehaus Bell

Beginn : 19.30 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Manfred Kochems, Jörg Mähringer-Kunz, Otmar Hennchen, Andreas Bauer, Udo Berg, Sebastian Bott, Markus Caspar, Jürgen Emmel, Ulrich Franz, Reiner Gewehr, Markus Kutscher, Christopher Lauff, Anton Nick, Mike Petry, Lutz Scherer, Achim Paulus

Nicht anwesend ist:

Dirk Hammes

Die Beschlussfähigkeit wurde durch Ortsbürgermeister Manfred Kochems festgestellt.

Tagesordnungspunkte öffentlicher Teil:

1) Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Sitzung vom 18.03.2021

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbeleuchtung Elswies und Mühlenweg in Leideneck

Da der Stromversorger in den oben erwähnten Straßen die Dachständer entfernt, würde die Straßenbeleuchtung in diesen Straßen nicht mehr funktionieren. Daher musste kurzfristig eine Entscheidung über die Installation einer neuer Straßenbeleuchtung erfolgen. Da die Firma Bott erst einige Tage zuvor bei der Ausschreibung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Oberstraße als günstigster Anbieter hervorgegangen war und die Firma Bott diese Preise auch als Grundlage für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Elswies und dem Mühlenweg bestätigte, wurde auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet und das Angebot der Firma Bott in Höhe von 24990,- Euro für die Vergabe der Arbeiten herangezogen. Der Auftrag wurde durch den Gemeinderat einstimmig an die Fa. Bott vergeben.

3) Rückübertragung Wasserbehälter Hundheim

Der alte Wasserbehälter in Hundheim würde durch den Wasserversorger abgerissen, wenn die Gemeinde diesen nicht übernimmt. Für die Übernahme durch die Gemeinde muss möglicherweise zum Erhalt der Wasserrechte ein Planungsbüro beauftragt werden.

Der Rat beschließt einstimmig die Übernahme.

4) Verschiedenes

Seit einigen Monaten tritt eine erhöhte Lärmbelastung durch die Beller Windräder vor allem bei mittlerer Belastung auf. Auf Nachfrage durch Ortsvorsteher hat der Betreiber mitgeteilt, dass dieses Problem bekannt sei und man Techniker beauftragt habe, die Ursache festzustellen und zu beheben. Sollte die Geräuschentwicklung in absehbarer Zeit nicht behoben sein, wird seitens der Gemeinde noch einmal Kontakt zu Dunoair, der Baufirma der Windräder aufgenommen.

Der öffentliche Teil endet um 20.18 Uhr